



Bern, 09.02.2007

Information e-dec Info (10)

Mit diesem Infoschreiben möchten wir Sie – geschätzte Kunden – bezüglich e-dec auf dem Laufenden halten.

Im letzten Quartal 2006 war die Stabilität und Verfügbarkeit verschiedener IT-Systeme für die Handelswarenabfertigung ungenügend. BIT und OZD haben intensiv an der Problemlösung gearbeitet. Die hauptsächlichen Problemursachen wurden beseitigt oder zumindest erkannt und die Problemlösung ist im Gang. Für die mit den Ausfällen verbundenen Probleme bitten wir Sie auch auf diesem Weg nochmals um Verständnis.

Wir möchten dieses Rundschreiben auch nutzen, um Ihnen einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand und die weitere Entwicklung von e-dec zu geben.

Das Zollmodell 90-Einfuhr wurde in der Zwischenzeit vollständig durch e-dec Import abgelöst und das Hauptziel des Projektes Redesign M90 damit erfüllt. Mit e-dec Import steht ein flexibles und ausbaufähiges IT-System für die kommenden Jahre zur Verfügung, das die Basis für die Integration weiterer Verfahren (Export, Transit, vorübergehende Verwendung) bildet. Der Projektauftraggeber hat beschlossen, das Projekt Redesign M90 abzuschliessen. Ein entsprechender Abschlussbericht mit Erfahrungsberichten der Hauptbeteiligten wird zurzeit erstellt.

Die verbleibenden Projektpendenzen (Bereitstellen elektronischer Veranlagungsverfügung, Webdec, Ausbau e-dec aufgrund wichtiger Zusatzanforderungen, weitere Optimierung der Infrastruktur) und die Umsetzung neuer Anforderungen (Informatisierung Freipassabfertigung) soll grundsätzlich in Folgeprojekten umgesetzt werden. Diese Projekte wurden von der Geschäftsleitung der Eidg. Zollverwaltung bereits genehmigt und sollen zusammen mit dem BIT unter Einbezug der zukünftigen Anwender so rasch als möglich angegangen werden. Konkrete Informationen (neue Spezifikationen, Termine, etc.) werden allen Kunden jeweils via News Abo Service bekannt gegeben.

Folgende Änderungen können jedoch bereits vor Beginn der Folgeprojekte umgesetzt werden:

- Vorbereitung automatischer Freigabemeldungen für gesperrte ZE-Abfertigungen nach Ablauf der Interventionsfrist: nach dieser Anpassung werden alle Anmeldungen mit Abfertigungsort Domizil (Code 1) nach der ersten Übermittlung eine Rückmeldung mit Freigabecode 0 (= für die Abfuhr nicht freigegeben; bisher 1) erhalten. Verstreicht die Interventionsfrist für den entsprechenden ZE ohne Interventionsanmeldung, wird automatisch eine weitere Rückmeldung mit Freigabecode 1 (= für die Abfuhr freigegeben) ausgelöst.

- Neue bzw. erweiterte Plausi-Regeln R210 (Contingent Check), R168 (General Cross Check), R222 (Fee Check), R227 (Origin Check) und R228 (Permit Check). Die fachlichen Spezifikationen finden sie auf der e-dec Webseite, Spezifikationen > Business Model Import > Plausi), die technische Umsetzung ist unter Customer Service-Plausibilitätsregeln beschrieben.
- Für Anmeldungen mit Abfertigungstyp 8 (abgabenfreie Abfertigungen) werden dem ZAZ-Kontoinhaber keine Veranlagungsverfügungen mehr zugestellt. Die entsprechenden Anmeldungen sind auf dem Papierbordereaux wie auch auf dem elektronischen Bordereaux gekennzeichnet.
- Neues XML-Schema Version 0.6 für elektronische Bordereaux. Dieses Schema wird nicht rückwärtskompatibel sein. Die Änderungen sind aus dem Dokument (Change History) ersichtlich. History-Dokument und neues Schema werden bis Ende Februar veröffentlicht.
- Neues XML-Schema für TarifMaster-Stammdatei (gültig von – bis-Datum für Zolltarifnummern). Auch für diese Anpassung stehen angepasste Stammdatendokumentation und neues XML-Schema bis Ende Februar für die Umsetzung zur Verfügung. Ab produktiver Einführung dieser Anpassung wird die TarifMaster-Datei nach Version 0.97 nicht mehr publiziert.

Im Zusammenhang mit Tarifnummernwechseln auf den 1.1.2007 sind in der Praxis gewisse Probleme mit Korrekturen zu Anmeldungen ex 2006 aufgetreten. Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass für Korrekturen beim Stammdatenzugriff auf das Annahmedatum der Originalanmeldung abzustützen ist.

- Neues XML-Schema für Einfuhrzollanmeldungen (Version 1.3): Abfertigungen im Postverkehr werden ins IT-System e-dec Import integriert. Weitere Informationen dazu folgen in den nächsten Tagen. In diesem Zusammenhang muss das XML-Schema für Zollanmeldungen mit einigen neuen Attributen erweitert werden. Gleichzeitig werden einige strukturelle Anpassungen bisheriger Attribute (Eigenmasse, Zollnettogewicht, Gebührenmenge) angepasst. Die neuen Attribute sind nur für Abfertigungen im Postverkehr relevant. Das XML-Schema Version 1.2 bleibt weiterhin gültig, hingegen wird das XML-Schema 1.1 ab Ende Mai/anfangs Juni nicht mehr unterstützt.

All die vorerwähnten Anpassungen werden Ende Mai 2007 / anfangs Juni produktiv (genaues Datum wird noch bekannt gegeben) und stehen den Kunden Ende April auf dem Abnahmesystem für Tests / Ausbildungen zur Verfügung.

Im Hinblick auf die Integration weiterer Abfertigungsarten in der e-dec-Plattform werden wir auch die e-dec-Webseite umgestalten,. Die wichtigsten Dokumente und Informationen werden aber unter den gleichen Stichworten wie bisher aufgeführt sein.

Mit freundlichen Grüßen.

e-dec Helpdesk